



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Medizinische Fakultät  
Vizedekan Digitalisierung

**Prof. Dr. med. Aurel Perren**

Bern, 02. Jul. 2024

### **Fakultätsinterner Prozess für die Einreichung von Profilierungsprojekt-Anträgen an die Digitalisierungskommission UniBE (DigiK UniBE)**

Anträge zur Förderung von Projekten durch die DigiK UniBE sind bis zum **4.8.2024** bei Prof. Dr. Raphael Sznitman unter Verwendung des Antragsformulars (siehe Link) einzureichen. Ein Vorschlag zur Deckung der verlangten Matching-Funds ist im Antrag aufzuführen.

Details zu den Fördergefässen, Vergabeverfahren, Formularen etc. sind untenstehendem Link zu entnehmen:

[https://www.digitalisierung.unibe.ch/umsetzung/antraege/antraege\\_an\\_die\\_digik/index\\_ger.html](https://www.digitalisierung.unibe.ch/umsetzung/antraege/antraege_an_die_digik/index_ger.html)

Die **Vorselektion** der eingereichten Anträge erfolgt durch folgende fakultäre Kommission:

Prof. Dr. med. Aurel Perren (Vizedekan Digitalisierung, ex officio)  
Prof. Dr. Raphael Sznitman (Vorsitz),  
Prof. Dr. med. Roland Wiest,  
Prof. Dr. med. Eva Segelov

Die Anträge für Forschungsprojekte sollen ein ausgeprägtes Potenzial für die Profilierung der Universität Bern zum Leitthema ihrer Digitalisierungsstrategie 2030 **«Mensch in digitaler Transformation»** sowie eine optimale Passung zur Digitalisierungsstrategie der Medizinischen Fakultät aufweisen. Die Anträge sollen sich durch Originalität, Innovation und Interdisziplinarität auszeichnen und einen messbaren Mehrwert für die Profilierung der Medizinischen Fakultät zum Thema „Digitalen Medizin“ beitragen.

Die durch die Kommission vorselektionierten Anträge werden anlässlich der Fakultätsleitungssitzung vom **20. August 2024** vorgestellt (max. 10 Min. Präsentation; 5 Min. Diskussion). Die FL entscheidet welche Anträge mit Finanzierungsgarantie bei der DigiK UniBE eingereicht werden.

Die durch die FL bestätigten Förderanträge sind durch die Antragstellenden bei der DigiK (Fachstelle Digitalisierung UniBE, Dr. Sascha Tayefeh: [fs-digitalisierung@unibe.ch](mailto:fs-digitalisierung@unibe.ch)) bis **Freitag, 20. September 2024**, 12:00 Uhr, einzureichen.

## Beilage Info Förderbeträge (bei der Budgetierung zu beachten)

### **Profilierungsprojekte**

Beantragt werden können Fördermittel mit einem Gesamtvolumen von 500'000 CHF, 750'000 CHF oder 1'000'000 CHF bei **vierjähriger Laufzeit**.

Bei erfolgreicher Antragstellung sind für die **ersten beiden** Projektjahre die gesprochenen Fördermittel in Höhe von 250'000 CHF, 375'000 CHF oder 500'000 CHF einzusetzen, während die Finanzierung der letzten beiden Projektjahre – **bei Ausbleiben einer allfälligen Drittmittelgewinnung** – **über die Finanzierungszusage der beteiligten Fakultät(en) erfolgen muss**.

Die Zuweisung von Mitteln setzt – im Sinne eines «matching fund» eine **Finanzierungsgarantie selber Höhe** für die Realisierung der letzten beiden Projektjahre voraus. **Diese Garantie muss mit Antragstellung an die DigiK von der Fakultät abgegeben werden**

Den Fakultäten ist – unter Beachtung allfällig konfligierender Budgetvorgaben – **freigestellt, welche Ressourcen sie zur Abgabe von Finanzierungsgarantien heranziehen**. Dies bedeutet insbesondere, dass neben dem **Rückgriff auf strategische Fakultätsreserven auch Mittel von seiten der antragstellenden Personen oder der Institute, Departemente oder Zentren**, denen sie zugeordnet sind, beigesteuert werden können.

Bei Mischfinanzierungen ist zu beachten, dass der Einsatz **von bereits eingeworbenen Drittmittelgeldern, z.B. des SNF**, zu verwandten Themen **nicht erwünscht** ist (siehe Bewertungskriterien in (7) (b)) und dass sie die Fakultät(en) für die Abgabe der Finanzierungsgarantie gegenüber der DigiK die alleinige Verantwortung übernimmt.

### **Vorbereitungsprojekte für Vernetzungsanträge:**

- Beteiligung von **4 Antragstellenden aus mindestens 2 Fakultäten** innovative, integrative und nachhaltige Synergien zwischen Forschungseinheiten und Zentren aufzubauen, um relevante komplexe Forschungsthemen multidisziplinär zu untersuchen.

- Vorbereitungsprojekt im Umfang von bis zu 100'000 CHF für ein Jahr und dem darauffolgenden Vernetzungsantrag im Umfang von 2'000'000 bis 3'000'000 CHF für vier Jahre